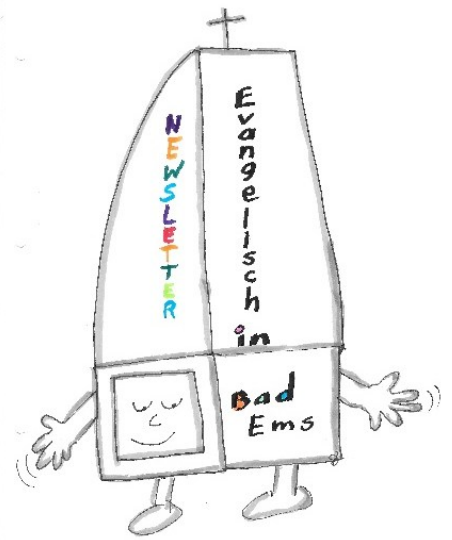


Nachrichten und Mitteilungen

aus der
Evangelischen Kirchengemeinde Bad Ems



Nr. 90 / Oktober 2026



Gott sieht, was wir brauchen: Erntedank 2026

Am Sonntag, 4. Oktober, feiern wir Erntedankfest. Dieses Jahr fällt uns das Danken nicht leicht, denn hinter uns liegt ein Sommer der Extreme. Wochenlang blieb der Regen aus, die Erde ist rissig, und auf Feldern und in Gärten vertrocknete vieles, was mit so viel Mühe gepflanzt worden war. Der Rhein führt so wenig Wasser, dass die Schiffe nicht mehr fahren können. Was sonst selbstverständlich fließt und trägt, steht still. Wir spüren, wie wenig wir in der Hand haben.

Der Predigttext für das diesjährige Erntedankfest erzählt von einem Mahl, bei dem zunächst fast nichts da war (Markus 8,1-9). Drei Tage lang sind die Menschen bei Jesus geblieben. Nun sind ihre Vorräte aufgebraucht, und manche haben einen weiten Heimweg vor sich. Jesus sieht das. Er wartet nicht, bis jemand um Hilfe bittet. Er sagt seinen Jüngern, dass ihn diese Menschen dauern, denn sie sind hungrig und würden unterwegs entkräftet.

Die Jünger fragen nüchtern, woher man in dieser Einöde Brot nehmen soll. Diese Frage kennen wir aus diesem Sommer. Wo nichts wächst, wie soll es reichen? Jesus fragt zurück: Wie viele Brote habt ihr? Sieben sind es, dazu ein paar kleine Fische. Dann nimmt er sie, dankt Gott dafür, bricht das Brot

und lässt austeilen. Er dankt, bevor es reicht. Am Ende sind alle satt, und sieben Körbe mit Resten bleiben übrig.

Für Erntedank steckt darin eine dreifache Einladung. Erstens: Gott sieht, was wir brauchen. Sein Erbarmen kommt uns zuvor, auch in einem Jahr der Dürre. Zweitens: Das Wenige, das wir haben, ist in Gottes Hand nicht wenig. Auch eine magere Ernte ist ein Geschenk, für das wir danken dürfen. Drittens: Dankbarkeit steht am Anfang, nicht am Ende. Wer für das Vorhandene dankt, öffnet die Hände auch für das, was noch kommt.

Das nimmt die Not dieses Sommers nicht weg. Landwirte, Gärtner und Betriebe, die auf das Wasser angewiesen sind, tragen schwer an den Folgen. Erntedank lädt uns ein, an sie zu denken, für sie zu beten und, wo wir können, zu helfen. Wer sich beschenkt weiß, gibt leichter weiter. Darum geben wir die Gaben vom Erntedankaltar nach dem Gottesdienst an Menschen weiter, die sie gebrauchen können.



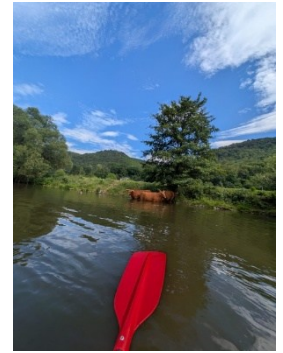
Wir laden Sie herzlich ein, mit uns zu feiern:
im Gottesdienst am 4. Oktober um 10.30 Uhr in der Martinskirche. Nach dem Gottesdienst laden wir zum Kirchenkaffee ein. Sie können gern Gaben aus Ihrem Garten oder Ihrer Küche mitbringen, etwa Obst oder Gemüse, mit denen wir den Altar schmücken.

Möge uns dieses Fest daran erinnern, dass wir gesehen und versorgt sind, und dass in Gottes Hand das Wenige reicht.

Text+Foto: J. Metz

Konfis on Tour – Gemeinsam unterwegs

Konfi-Zeit, das heißt: eine Zeit gemeinsam unterwegs, Gemeinschaft erleben, Fragen stellen, Erfahrungen, Wünsche und Ideen miteinander teilen und gemeinsam Lebens- und Glaubensentdeckungen machen.



Ein großes Danke-schön geht an Herrn Borchert, der gemeinsam mit seinem Sohn die Gruppe im motorisierten Schlauchboot begleitete und den Kanus zwischendurch mit seinem Schleppdienst eine kleine Verschnaufpause verschaffte.

Für unsere neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden begann diese besondere Zeit am 12. Juni 2026 mit einer Schiffstour auf dem Rhein. Von Kamp-Bornhofen aus ging es in Richtung Loreley und wieder zurück; gemeinsam mit anderen Konfi-Gruppen aus dem Dekanat, dem CVJM, einigen Eltern und – ganz wunderbar – auch unseren frisch Konfirmierten!



Den gelungenen Tag ließen alle gemeinsam bei einem Burger-Essen im Beachclub in Fachbach ausklingen. Es waren zwei wunderschöne Tage voller Gemeinschaft und Freude – ein gelungener Start für die neuen Konfis und ein würdiger Abschluss für unsere frisch Konfirmierten, denen wir für ihren weiteren Lebensweg Gottes Segen wünschen.

An Bord feierten wir einen lebendigen Gottesdienst, musikalisch begleitet von der Konfi-Castle-Band und einem kleinen Posaunenchor. Ein schöner Start in die gemeinsame Konfi-Zeit!

Nur wenige Tage später am 17. Juni 2026, hieß es für unsere Konfirmierten: Paddel in die Hand und ab aufs Wasser! Bei strahlendem Sonnenschein führte die Kanutour auf der Lahn von Dausenau nach Fachbach. Unterwegs sorgte die Fontäne in Bad Ems bei einigen für eine willkommene Abkühlung.



Text und Fotos:
Gesine Rosenbach

Wenn Gottes Liebe durch den Magen geht

Lehrreich leckerer Konfi-Unterricht: Jugendliche kochen für ihre Angehörigen

Eine außergewöhnliche Unterrichtseinheit hat es in diesem Jahr wieder für Konfirmandinnen und Konfirmanden und die zuletzt Konfirmierten der evangelischen Kirchengemeinde Bad Ems gegeben. Die kreierten zum Kennenlernen unter der fachkundigen Anleitung von Küchenchef und Koch-Coach Detlev Ueter einen halben Tag lang im evangelischen Gemeindehaus an einem Menü, das sie am Abend ihren rund 60 Angehörigen an einer langen weißen Tafel neben der Martinskirche servierten.



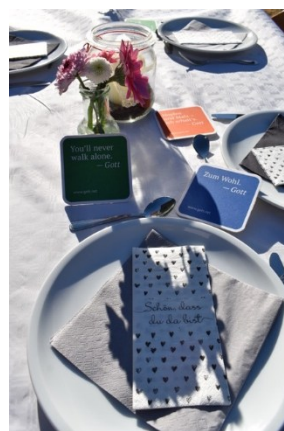
Ob Schneiden, Formen, Würzen, Anrichten – die Jugendlichen sind mit Feuereifer bei der Sache. So entstehen peu à peu Tomate mit Mozzarella, Salate, Nudeln, Couscous sowie fein gewürzte Hühner-Spieße und Fleisch, die später auf dem Grill gebraten werden. Eine Mascarpone-Creme mit Pflaumen krönt das Mahl. „Meine Oma hat mir gezeigt, wie man richtig grillt“, sagt der 13-jährige Marc. „Das macht total viel Spaß“, bestätigt sein gleichaltriger Freund Julian beim Salat-Schnippeln auf dem großen Tisch.



„Man merkt schon, wer auch zuhause mal mithilft“, stellt Ueter schmunzelnd fest. Dass er das Projekt mit Zeit und Know-how unterstützt, ist seiner Leidenschaft

fürs Kochen zu verdanken, die er nicht nur Erwachsenen, sondern auch an junge Menschen weitergeben möchte. Es gehe ja darum, den Spaß am Essen und der Zubereitung zu wecken, so der Koch-Profi. Bei den 14-jährigen Julia, Thea und Louisa, die am liebsten Gemüse und Paprika zubereiten, ist das gelungen. Die freuen sich nicht nur über praktisches Lernen und Zubereitungstipps, sondern auch über die

Gemeinschaft und das Kennenlernen in der Gruppe, die der gemeinsame Spaß in der Küche ermöglicht.



Der Zubereitung im Gemeindehaus folgt das Eindecken der langen weißen Tafel auf der Wiese neben der ev. Martinskirche. Liebevoll wird sie geschmückt unter anderem mit frisch geschnittenen Blumen, Kärtchen und segensreichen Bierdeckeln – Auge und Geist essen bekanntlich mit. Als Aperitif kredenzt Ueter seinen beliebten rheinischen

Vermouth. Dann begrüßt Gesine Rosenbach, die sich das Format „Konfis kochen für ihre Eltern“ ausgedacht hat, mit Brot und Trauben die Angehörigen. Die Konfizeit gehe Fragen nach, wie Leben gut werden kann und wie Gott mitten im Leben dabei ist und Kraft gibt, erklärt sie vor dem gemeinsamen Essen.

Zum Leben gehörten ganz praktische Dinge wie Kochen, zu wissen, wo das Essen herkommt, wie aus frischen Zutaten etwas Leckeres entstehen kann. „Warum Gottes Speisekarte nur studieren? Menschenskindern lasst uns essen!“, zitiert sie den persischen Dichter Hafiz. Es gehe darum, das Leben und die göttliche Liebe direkt zu erleben anstatt sie nur theoretisch zu analysieren. Auch Jesus habe Menschen oft an einem Tisch zusammengebracht zum Essen, Trinken, Teilen, Erzählen und Feiern. Und Gott lade auch heute immer wieder zum Abendmahl an seinen Tisch ein. Rosenbach: „Nicht, weil wir alles richtig machen oder perfekt sind. Sondern weil wir willkommen sind.“ So verschmelzen an diesem Abend in Bad Ems für Jugendliche und Erwachsene die konkrete Lebenserfahrung mit einer Gotteserfahrung.

Text und Fotos: Matern



Vielen Dank an alle, die tatkräftig mitgeholfen haben, dass der Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis wurde.

Kita Arche Noah - Weltkindertag-Woche

In der Woche vom 14.09. bis 18.09.2026 haben wir uns intensiv dem Weltkindertag und damit verbunden den Kinderrechten gewidmet, insbesondere das Recht auf Hoffnung und Zukunft stand dieses Mal besonders im Fokus.

In unseren Werkstätten warteten dazu vielfältige Mitmach-Aktionen und Angebote auf die Kinder. Darüber hinaus trafen wir uns täglich im Morgenkreis, arbeiteten zu den Kinderrechten, beteten und sangen unser Kindermutmach-Lied „Wenn einer sagt ich mag Dich Du“.

Wir starteten und beendeten die Weltkindertagwoche jeweils mit einer Andacht.

Die gesamte Woche stand unter der Leitfrage...

„Was brauchen Kinder, damit sie heute glücklich und morgen hoffnungsvoll in die Zukunft schauen können?“

Daraus ergaben sich jeden Tag neue Fragen, denen wir gemeinsam in dieser Woche nachgegangen sind:

- Was macht mich stark?
- Was brauche ich, damit es mir gut geht?
- Welche Rechte habe ich?
- Wie wünsche ich mir meine Zukunft?
- Was können wir gemeinsam für eine gute Zukunft tun?



Hier ein kurzer Überblick über die thematischen Inhalte der Projektwoche:

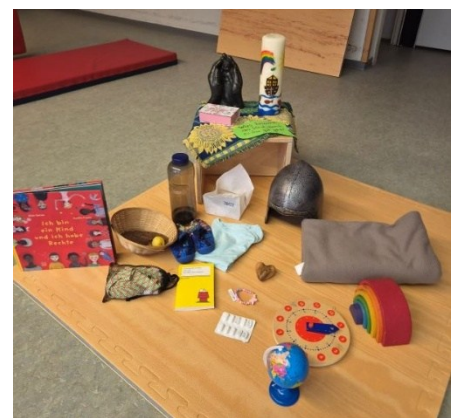
Tag	Schwerpunkt	Leitgedanke
Montag	Meine Rechte	„Ich bin wichtig“
Dienstag	Was macht mich stark?	„Ich kann etwas“
Mittwoch	Meine Wünsche und meine Träume	„Ich darf Hoffnung haben“
Donnerstag	Unsere gemeinsame Zukunft	„Wir können etwas verändern“
Freitag	Hoffnung schenken	„Gemeinsam gehen wir in die Zukunft“

Zum Abschluss gab es dann freitags nach der Andacht für alle Kinder ein köstliches Frühstück im Turnraum, dass unser Kinderrat fleißig mit geplant hatte. Hier gilt unser Dank unserer Köchin Frau Hehner, die wieder einmal mit viel Liebe die Frühstückswünsche der Kinder umsetzte.

Hier ein paar Eindrücke unserer Weltkindertagwoche:



Mit einer Andacht zum Thema „Was brauchen Kinder, damit es ihnen gut geht – heute und in der Zukunft“ haben wir die Weltkindertagwoche begonnen.



Unser Kinderrat plante für den Abschluss der Woche ein köstliches Frühstückspicknick. In der Kreativwerkstatt konnten die Kinder tolle Nordsee-Steine in Wünsche-Steine gestalten.

Dienstags wartete auf die Kinder ein Mutmach-Parcour im Turnraum, der sich großer Beliebtheit erfreute. Aber auch beim Floß-bauen in unserer Tüftler-Werkstatt zeigten die Kinder großes Durchhaltevermögen und Ausdauer. Auf diese Weise erfuhr jedes Kind „Ich kann etwas, ich habe Mut, ich traue mir etwas zu, ich halte durch.“



In unserer Rollenspielwerkstatt setzen sich die Kinder mit dem „Recht auf Spielen“ auseinander. Dafür wurde ein Puppentheater für die Kinder eingerichtet und die Spiel-Wünsche und Ideen der Kinder umgesetzt. So waren in den Tagen danach viele Modenschauen zu bewundern und in der Disco wurde ausgelassen getanzt und Tänze einstudiert.



Gemeinsam mit Noah überlegten die Kinder wie das „Land der Zukunft“ wohl aussehen könnte, indem sich die Kinder wohl und zu Hause fühlen. Ihre Gedanken dazu malten die Kinder auf buntes Papier. Die Ideen und Wünsche der Kinder wurden anschließend auf unserer „Hoffungsarche“ angebracht.



In der Abschluss-Andacht am Freitag, gestalteten alle Kinder gemeinsam einen großen Regenbogen als „Hoffnungszeichen“. Im Anschluss wurde in großer Gemeinschaft ausgiebig gepicknickt



Texte und Fotos: Kita Arche Noah

Kita Arche Noah

Weihnachten im Schuhkarton – gemeinsam Freude schenken

30 Jahre „Weihnachten im Schuhkarton“ im deutschsprachigen Raum – ein schöner Anlass, diese besondere Aktion in diesem Jahr zu unterstützen und mit den Kindern unserer Kita mitzugestalten.



Vielleicht kennen Sie „Weihnachten im Schuhkarton“ bereits. Die Aktion schenkt Kindern in schwierigen Lebenssituationen weltweit Freude und bringt ihnen zugleich die Gute Nachricht von Jesus Christus näher. Liebevoll gepackte Schuhkartons mit Spielzeug, Schulmaterialien, Kleidung und Hygieneartikeln werden durch lokale Partnerorganisationen an Kinder weitergegeben. Für manche von ihnen ist ein solcher Schuhkarton das erste persönliche

Geschenk, das sie in ihrem Leben erhalten. International ist die Aktion unter dem Namen „Operation Christmas Child“ bekannt. Seit 1993 wurden weltweit bereits über 244 Millionen Kinder in über 150 Ländern erreicht. Neben den Ländern aus dem deutschsprachigen Raum werden auch in Australien und Neuseeland, Finnland, Großbritannien, Kanada, Spanien, Südkorea und in den Vereinigten Staaten Schuhkartons für bedürftige Kinder gepackt.

Auch wir möchten uns in diesem Jahr an dieser Aktion aktiv beteiligen. Im Rahmen unserer St.-Martins-Andacht am 5. November 2026 wollen wir das Teilen und Schenken ganz praktisch erlebbar machen. Gemeinsam mit den Kindern möchten wir anschließend aus den gespendeten Artikeln liebevolle Päckchen für „Weihnachten im Schuhkarton“ zusammenstellen. Dabei möchten wir besonders diejenigen Familien unterstützen, für die es finanziell schwierig ist, einen kompletten Schuhkarton selbst zu packen. Deshalb freuen wir uns sehr, wenn **Sie als Gemeindemitglieder unsere Aktion mit einer Sachspende unterstützen** und damit dazu beitragen, dass möglichst viele Kinder ein solches Weihnachtspäckchen erhalten können. In unserer Kita werden wir uns im Vorfeld mit den Kindern intensiv mit dem Thema Teilen, Schenken und Nächstenliebe beschäftigen. Damit die Aktion für die Kinder möglichst anschaulich und lebensnah bleibt, sammeln wir ausschließlich **Geschenkartikel für Mädchen und Jungen im Alter von 2 bis 4 Jahren**.

Am Ende noch ein **wichtiger Hinweis**: Bei der Aktion wird zunehmend darauf geachtet, die Schuhkartons

mit **nachhaltigen und langlebigen Geschenken** zu füllen, die Kindern möglichst lange Freude bereiten. Bitte **verzichten** Sie deshalb auf **Süßigkeiten** in den Schuhkartons. Die Geschenke legen teilweise sehr weite Transportwege zurück und sind dabei unterschiedlichen, mitunter auch extremen Temperaturen ausgesetzt. Außerdem können die Kartons nicht immer unmittelbar nach ihrer Ankunft verteilt werden. Gerade in Krisen- und Kriegsgebieten, wie beispielsweise in der Ukraine, lassen sich Weihnachtsfeiern und Verteilaktionen nicht immer langfristig planen. Manche Geschenkkartons werden daher auch erst Monate später an ein Kind weitergegeben. Ohne Süßigkeiten bleiben die Inhalte länger haltbar und können genau dann Freude schenken, wenn sie am dringendsten gebraucht werden. Wir bitten Sie daher herzlich, auf Süßigkeiten zu verzichten und stattdessen Dinge einzupacken oder zu spenden, die Kindern nachhaltig Freude bereiten und ihnen ein Stück Hoffnung schenken.

Abgegeben werden können die fertig gepackten Kartons oder Sachspenden im Zeitraum von 02.11. bis 09.11.2026 bei uns in der Kita.

Wir freuen uns über rege Beteiligung und bedanken uns im Voraus ganz herzlich dafür.

Ihr Team
der Kita Arche Noah



Geschenkideen für Kinder von 2-4 Jahren:

WOW-Geschenke	Kuscheltiere, Puppe, Fußball mit Pumpe, Schuhe, Musikinstrumente, Malkasten, Stifte, Ausmalbücher, Pinsel, etc.
Spielzeug	Autos, Springseil, Lego, Playmobil, Jojo, Puzzle, Knete, Schleich-Tiere, Bausteine, etc.
Hygieneartikel	Zahnbürste, Zahnpasta, Waschlappen, Handtuch, Bürste, Shampoo, Duschgel, Körperlotion, Lippenbalsam etc.
Kleidung & Accessoires	Mütze, Schal, Handschuhe, warme Unterwäsche, Unterhose, Unterhemd, Socken, Strumpfhose, Hose, Pulli, Hausschuhe, warme Socken, Selbstgestricktes und Selbstgenähtes oder Gehäkeltes etc.

Kaffeeklatsch auf großer Fahrt nach Maria



Eine fröhliche Runde Seniorinnen und Senioren startete bei gutem Spätsommerwetter am 16. September zu dem langersehnten Halbtagesausflug in die Eifel.

In Kooperation mit der katholischen Kirchengemeinde, der Herzsportgruppe des Turnvereins und den beiden Hausgemeinschaften der Seniorenanlagen Marktstraße und Wilhelmsallee hatte die evangelische Kirchengemeinde Bad Ems aus ihrem Seniorenkreis heraus das Angebot organisiert.

Die Plätze waren rasch vergeben – einige Jahre gab es eine solche Aktivität für unsere ältere Generation in der VG BEN nicht mehr. Die Bürgerstiftung Bad Ems hatte den Ausflug dankenswerterweise finanziell gefördert.

Einige Rollatoren waren rasch verpackt, und der bequeme Reisebus brachte die Damen und Herren, nach knapp einstündiger Fahrt durch unsere schöne Region, bis zur Klosteranlage Maria Laach, mit den vielseitigen Angeboten verschiedener Manufakturen und Sehenswürdigkeiten.

Bereits auf der Hinfahrt informierten die Organisatorinnen des Ausflugs über die Entstehung der Klosteranlage, die wundervollen Gebäude, errichtet im romanischen Baustil und die Entwicklung der Abtei bis in unsere heutige Zeit.

In Kleingruppen verbrachten die Seniorinnen und Senioren individuell gestaltete Besichtigungen und Besuche der unterschiedlichen Bereiche wie Klosterkirche, Gärtnerei, Buchhandlung, Schreinerei, Hofladen und des gastronomischen Angebots.

Zufrieden, dankbar und erfüllt ging es für die Reisegruppe gegen Abend wieder zurück in die Heimat. Unterwegs tauschte man sich über die schönen

Eindrücke aus und schmiedete gemeinsam Pläne für eine nächste Unternehmung, die wieder in guter und unkomplizierter Zusammenarbeit organisiert werden soll. Hier dürfen sich Interessierte auf einen Ausflug Anfang Advent zu einem Adventsmarkt „Klein und Fein“ freuen und rechtzeitige Informationen über die obengenannten Gruppen.

Text und Foto: Martina Griesse



Evangelische Kirchengemeinde Bad Ems

Einladung

Herzliche Einladung zum Kaffeeklatsch



Alle Seniorinnen und Senioren sind eingeladen zu einer gemütlichen Kaffeerunde mit interessanten Impulsen, Singen und „Schwätzchen halten“.

**An jedem 3. Mittwoch im Monat, 15.00-16.30 Uhr
im Gemeindehaus an der Martinskirche**

Nächstes Treffen: 21. Oktober 2026

Ansprechpartnerinnen:
Martina Griesse Tel: 01577/9033282
Uschi Krämer Tel: 0176/53551048



Zur Freiheit hat
uns Christus
befreit! So steht
nun fest und
lasst euch nicht
wieder das Joch
der Knechtschaft
auflegen!

GALATER 5,1

VORBILD STATT PEITSCHEN

Zwei Ochsen auf dem Feld, eingespannt unter einem Joch. In alten Filmen oder auf alten Bildern sieht man das manchmal noch. Ein Balken liegt auf den Schultern der Tiere, so dass sie nicht ausbrechen können. Durch Lederriemen sind sie mit einem Pflug verbunden. Hinter ihnen geht der Bauer mit Zügeln in der Hand. Er bestimmt, wo es langgeht, und treibt die Ochsen mit einer Peitsche vor sich her.

Der Monatsspruch holt uns in dieses Bild: Lasst euch nicht wieder ein Joch auflegen, das euch knechtet!

Ich frage mich: Was liegt mir wie ein hartes Holz auf den Schultern und zwingt mich in eine Richtung, die ich nicht will? Was hindert mich, auszubrechen aus Strukturen, die mich belasten und unfrei machen?

Ich schreibe eine Liste: Meine Angst; sie hindert mich, Neues zu wagen. Die Befürch-

tung, nicht mehr geliebt zu werden, wenn ich „Nein“ sage. Mein Perfektionismus, der mich antreibt zu immer mehr Leistung.

Wie gut tut es mir zu hören: Zur Freiheit hat uns Christus befreit.

Zuerst heißt das für mich: Jesus Christus liebt mich so, wie ich bin, und nimmt mir ab, was mich knechtet. Er befreit mich davon, es mir in meiner Angst wohnlich einzurichten, anderen gefallen zu müssen oder mich über meine Leistung zu definieren.

„Du bist befreit!“ Immer wieder will ich mir das sagen lassen. Will aufatmen, durchatmen.

Und dann fragen: Was möchte er, der mich frei macht, von mir?

Von ihm will ich mich leiten lassen. Denn Jesus Christus geht als gutes Vorbild voran und nicht mit der Peitsche hinter mir her.

TINA WILLMS

Gottesdienste und Veranstaltungen

Oktober 2026

Sonntag, 04.10.2026 Erntedankfest	10.30 Uhr	Martinskirche	Erntedankgottesdienst mit dem Posaunenchor, im Anschluss Kirchencafé Kollekte: Brot für die Welt
Sonntag, 11.10.2026 19. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr	Martinskirche	Gottesdienst Kollekte: Eigene Gemeinde
Sonntag, 18.10.2026 20. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr	Martinskirche	Gottesdienst mit Abendmahl Kollekte: Förderverein Kaiser-Wilhelm-Kirche
Mittwoch, 21.10.2026	15.00 Uhr	Gemeindehaus	Kaffeeeklatsch Seniorenentreeff
Sonntag, 25.10.2026 21. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr	Martinskirche	Gottesdienst Kollekte: Telefonseelsorge
Donnerstag, 29.10.2026	12.15 Uhr	Gemeindehaus	Gemeinde-Mittagstisch, Teilnahme kostenlos





Evangelische Martinskirche Bad Ems

Gottesdienst

Erntedank- Gottesdienst



mit dem Posaunenchor
unter der Leitung von Dekanatskantor Ingo Thrun
- anschließend Kirchencafé -

Sonntag, 04. Oktober 2025, 10.30 Uhr
Evangelische Martinskirche
Marktstraße / Kirchgasse

Herzliche Einladung zum Gemeindemittagstisch



immer am letzten Donnerstag im Monat um 12.15 Uhr

29. Oktober 2026

**Gemeindehaus an der Evangelischen Martinskirche,
Kirchgasse 16 in Bad Ems**



Jeder und jede ist herzlich willkommen!
Einander treffen-gemeinsam essen- Gutes genießen
Der Mittagstisch ist kostenfrei!



Gesellig. Genießen. Glauben.

**FUTTER
mit
LUTHER**

**31. OKTOBER 2026
UM 19 UHR**

LUTHERTEXTE
in gereimter Form

LIEDER
aus Luthers Feder
und mehr

ESSEN
leckeres Buffet
& gute Gespräche

**„ Sola Scriptura,
Sola Fide,
Sola Gratia,
Solus Christus,
Soli Deo Gloria. „**

JETZT ANMELDEN:

**ANMELDESCHLUSS:
21. OKTOBER**

EVANGELISCHES GEMEINDEHAUS
Wilhelmstraße 53 • 56112 Oberlahnstein



Evangelische Kirchengemeinde
Braubach am Rhein
Wachstum durch Gottes Wort und die Liebe der Menschen

125 Jahre Ev. Kirchenchor Braubach
125 Jahre Walcker Orgel

Großes Jubiläumskonzert

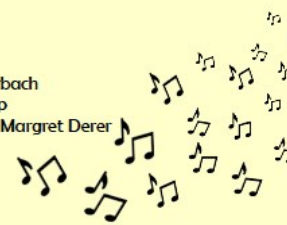
Samstag, 31. Oktober 2026
17.00 Uhr Markuskirche Braubach



Mitwirkende:

Ev. Kirchenchor Braubach, Leitung: Inshad Maasri
Jubiläums-Projektchor, Leitung: Inshad Maasri
Kath. Kirchenchor Cäcilia Braubach, Leitung: Renate Karbach
Kath. Kirchenchor Osterspail/Filsen, Leitung: Bettina Kemp
Flötenkreis der Ev. Kirchengemeinde Braubach, Leitung: Margret Derer
Mona Hümmerich - Harfe
Ingo Thrun - Orgel
Sonja Weitkamp - Orgel

Musikalische Gesamtleitung: Inshad Maasri



Der Eintritt ist frei – Wir freuen uns über eine Spende



Im Laubhaufen findet der Igel sechs Buchstaben: Welches Wort kannst du daraus zusammensetzen?



Für Kinder

Körner-Kunst

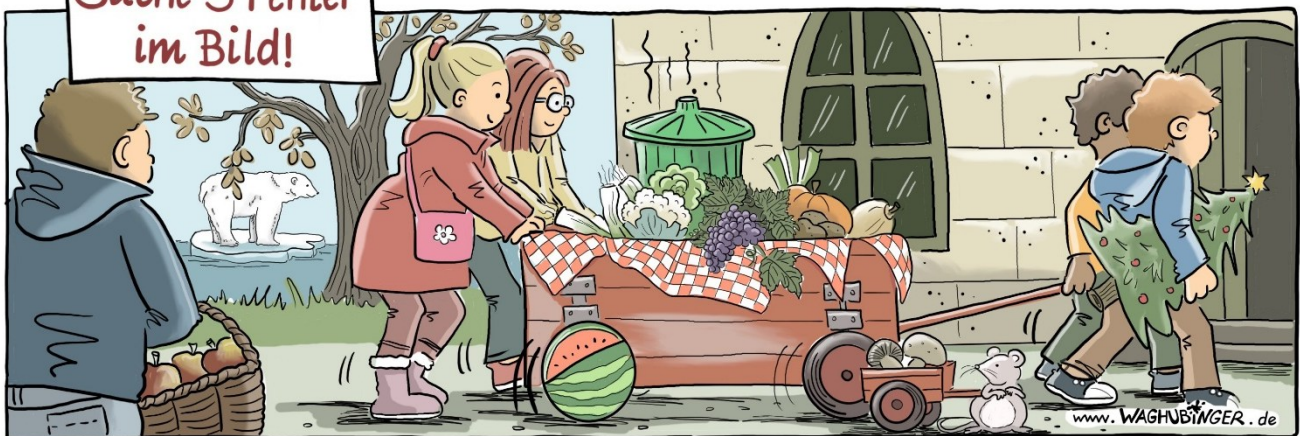
Bestreiche einen Karton mit Kleister und streue kleine Samen darauf. Größere Körner, getrocknete Obstkerne, Bohnen, Linsen oder Erbsen kannst du mit den Fingern auf das Papier setzen. Gestalte ein Muster, ein Mandala, einen Baum oder einen Fisch.



Was ist grün und fliegt über die Wiese?
Die Birne Maja!

Lösung: HERBST

Suche 5 Fehler im Bild!



Erntedank

Eisbär, Wassermelone als Rad, Mülltonne, Maus mit Wagen, Tannenbaum

MINA & Freunde



Male bunt aus!



Internet

- › Homepage:
kirchengemeinde-bad-ems.ekhn.de
- › Facebook:
Evangelisch-in-Bad-Ems
- › Youtube:
Ev. Kirchengemeinde Bad Ems

Kontakt

Haus der Kirche, Gemeindehaus und
Martinskirche
› Kirchgasse 15-17 ♦ 56130 Bad Ems

Gemeindebüro

- › Jutta Metz
- › Präsenzzeit Di, Mi und Do mit
telefonischer Voranmeldung
- › Telefon: 02603 50126
- › Fax: 02603 50326
- › kirchengemeinde.bad-ems@ekhn.de
- › Kollektenkasse (Spenden für
Sozialfonds):
IBAN: DE59 5105 0015 0552 3023 66
BIC: NASSDE55XXX

Pfarramt

- › nicht besetzt, bitte wenden sie sich an
das Gemeindebüro oder das Dekanat
Kirchenvorstand
- › Angelika Hille, stellvertr. Vorsitzende
- › angelikahille@t-online.de

Kirchenmusik

- › Dekanatskantor Ingo Thrun
- › Telefon: 02603 504105
- › ingo.thrun@ekhn.de

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der
Evangelischen Kirchengemeinde Bad
Ems, Kirchgasse 16a, 56130 Bad Ems

Namentlich gekennzeichnete Beiträge
geben nicht unbedingt die Meinung des
Herausgebers wieder.

Redaktion, Layout, Satz:

Jutta Metz



Gruppen und Kreise

Kirchenmusik mit Dekanatskantor Ingo Thrun, Gemeindehaus, Kirchgasse 16:		
Dienstag	10.00 - 11.00 Uhr:	Spatzenkurrende (Vorschulkinder)
Dienstag	17.30 - 18.15 Uhr:	Jungbläserausbildung
Dienstag	18.15 - 19.30 Uhr:	Posaunenchor
Mittwoch	18.30 - 19.30 Uhr	Evangelischer Kirchenchor (Frauenchor)
Donnerstag	16.30 - 17.15 Uhr:	Dekanatskurrende (1.- 6. Klasse)
Freitag	19.30 - 21.30 Uhr:	Evangelische Kantorei Bad Ems

Kaffeeklatsch: Am 3. Mittwoch im Monat treffen sich Seniorinnen und Senioren im Gemeindehaus an der Martinskirche zu einer gemütlichen Kaffeerunde mit interessanten Impulsen, Singen und „Schwätzchen halten“

Gemeindemittagstisch: Am letzten Donnerstag im Monat sind alle zu einem kostenfreien Mittagessen ins Gemeindehaus an der Martinskirche eingeladen

Regenbogen-Kids: Kinder von 3-6 Jahren treffen sich an einem Samstagnachmittag von 13 bis 18 Uhr zum Singen, Spielen, Geschichten-Entdecken, Malen und mehr. Abschluss-Gottesdienst in der Martinskirche.

Turmdetektive: Kinder von 6-9 Jahren erkunden an einem Wochenende im September Geheimnisse in und um die evangelische Martinskirche.

Konfettis: Kinder ab der 3. Klasse treffen sich an einzelnen Samstagvormittagen um 10.30 Uhr, entdecken „Perlen des Glaubens“, reden, erzählen, singen und spielen.

Crazy Angels: Kinder von 10-13 Jahren übernachten an einem Advents-Wochenende in der Kirche. Mit Kerzen, Spiel, Spaß, Schatzsuche, Geschichten von Gott und der Welt. Abschluss am Sonntag mit Frühstück und Gottesdienst.

Ökumenischer Gesprächskreis: 3. Donnerstag im Monat, 19.00 Uhr im Haus der Begegnung, Gartenstraße 4.

Mahnwache für den Frieden: montags um 18 Uhr vor Pfarrkirche St. Martin

Friedensgebet: Um 12.05 Uhr läuten täglich die Glocken

MINA & Freunde

